



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 12 / 2009

03. Dezember 2009

31. Jahrgang

Löibs, gouts Christkindler!
Dank sei dir heit erscht mol für die Eisnbohu gsacht,
döi du mir vurigs Johr als Weihnachtsgschenk host bracht.
Ober iech hob niemals miet spieln derf'n in Rouh.
Blouß mei Vatter hot rumgschalt und gspielt immerzou.
Grod weger dem ständing rumspieln is nou hie worn.
Iech hob dann frech glacht, doch er hot gwettert im Zorn.
Und seitdem läst mei Vatter an mir aus sei Woat;
drum kumm, tous repariern. Für uns wär des gout.
Mein Vatter wär gholf'n und mir ah als Bou;
der hätt wider wos zum spiln und iech hätt mei Rouh.

Paul Ruckdeschel



Liebe Großhabersdorferinnen,
liebe Großhabersdorfer,

mit Erschrecken stellen wir fest, dass das Jahr 2009 schon wieder zu Ende geht. Wir erinnern uns noch an den Wechsel in das neue Jahrtausend und nun sind die ersten zehn Jahre schon vorbei. Vor 20 Jahren konnten wir den Fall der Mauer zwischen der Bundesrepublik und der Deutschen Demokratischen Republik feiern. Langsam wächst nun zusammen, was zusammen gehört. Wir sind wieder ein Volk. Gott sei Dank ohne Gewalt, nur mit der Kraft und dem unbedingten Freiheitswillen der Bewohner der neuen Bundesländer, ist die Wiedervereinigung für alle Deutschen Realität geworden.

Auch die allgemeine Wirtschaftskrise scheint langsam wieder überwunden und für 2010 wird ein positives Wirtschaftswachstum prognostiziert. Es ist aber zu befürchten, dass erst in den kommenden Monaten die Auswirkungen in den Familien, den Betrieben und den Kommunen zu spüren sein werden. Die Insolvenz der „Quelle“, einem wichtigen Arbeitgeber in unserer Region, wird sich auch bei uns im Landkreis Fürth auswirken. Viele Betriebe haben mit Kurzarbeit die dünne Auftragsdecke so weit es ging gestreckt. Wenn nun aber keine neuen Aufträge in Sicht sind, werden diese Betriebe um Entlassungen nicht herum kommen. In den vor uns liegenden Monaten wird sich zeigen, wie tragfähig die leichten Belebungsanzeichen der deutschen Wirtschaft sind und welche Branchen nicht davon profitieren können. Dort wird die Arbeitslosigkeit steigen und es bleibt zu hoffen, dass der leichte Aufschwung auch diese Wirtschaftszweige erfasst und die dann wieder verbesserte Auftragslage Schlimmeres verhindern kann.

Allerdings, und das ist bemerkenswert, ist es doch nicht so schlimm gekommen wie die Sachverständigen, landauf, landab, vorausgesagt hatten. Ich denke unsere Bundesregierung hat angemessen und besonnen auf die Herausforderungen reagiert und mit der Abwrackprämie die arg gebeutelte Autoindustrie gestützt. Mit dem Konjunkturpaket II ist es zudem gelungen den Städten, Gemeinden und gemeinnützigen Trägern Mittel für die Umsetzung geplanter Maßnahmen, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, zur Verfügung zu stellen. Großhabersdorf profitiert davon in ganz erheblichem Maße.

W e i h n a c h t s m a r k t 2 0 0 9

B e g l e i t p r o g r a m m

Marktbeginn: Samstag, 05.12.2009 um 15.00 Uhr
Sonntag, 06.12.2009 um 12.00 Uhr

Marktende: Samstag, 05.12.2009 um 21.00 Uhr
Sonntag, 06.12.2009 um 19.00 Uhr

Ausstellung im Mesnerhaus

Das Mesnerhaus ist auch dieses Jahr wieder an den beiden Weihnachtsmarkttagen geöffnet. Es findet eine Bilderausstellung (Ölgemälde, Aquarelle und Bleistift) von Herrn Günter Ludwig statt. Auf den Bildern sind verschiedene Landschaften zu sehen. Das Ehepaar Ludwig freut sich schon auf Ihren Besuch.

Samstag

- 15.00 Uhr **Marktbeginn**
- 16.45 Uhr **Lichterzug der Schulkinder** (organisiert vom Elternbeirat) Umzugsverlauf:
Aufstellung auf dem Schulhof - Willibaldstraße - Kath. Kirche - Bergstraße -
Bachstraße - Rothenburger Straße zum Kreuzweg
- 17.00 Uhr **Christbaumfeier** (vor der Raiffeisenbank)
Zur Begrüßung sprechen Herr Bürgermeister Friedrich Biegel und Herr Konrad
Hofmann vom Gewerbeverband. Es wirken mit: Posaunenchor Großhabersdorf,
Schüler mit Gedichten und Liedern. Die Ansprache hält Herr Diakon Klösel.
Als gemeinsames Lied wird gesungen: „Macht hoch die Tür“ (1. und 5. Strophe).
Den Prolog spricht das „Großhabersdorfer Christkind“ vom Balkon der
Raiffeisenbank
- 21.00 Uhr **Marktende**
-
-

Sonntag

- 12.00 Uhr **Marktbeginn**
- 14.30 Uhr **Kaspertheater** „Kasperl und der Schneemann“ im Tischtennisraum des CVJM-Heims
- 15.30 Uhr **Der Nikolaus** beschenkt die Kinder (in der Hadewartstraße)
- 16.00 Uhr **Weihnachtsmarktkonzert** in der Evang.-Luth. Kirche, mit Evangelischem und
Katholischem Kirchenchor, Erich Adler/ Orgel, Marcus Sprethuber/ Violine und der
„Großhabersdorfer Weihnachtsgeschichte“ in fränkischer Mundart von Robert Andorfer
- 16.00 Uhr **Kaspertheater** „Kasperl und der Schneemann“ im Tischtennisraum des CVJM-Heims
- 19.00 Uhr **Marktende**
-
-

Während der Ausstellung sind im Messnerhaus käuflich zu erwerben:

ORTSCHRONIK VON GROSSHABERSDORF	- Preis	25,00 €
HEIMATBRIEFBUCH	- Preis	15,00 €
RANGAUPOSTKARTEN (8 Stück-Mäppchen)	- Preis	2,00 €
GROSSHABERSDORFER JAHRBUCH	- Preis	9,50 €

Fortsetzung Seite 1

Insgesamt können wir auf 476.000,00 € Fördermittel zurückgreifen. Unser Rathaus wurde, vermutlich als erste Maßnahme in Bayern, im Rahmen des Konjunkturpaketes schon im September fertig gestellt und die zugesagten Mittel konnten auch schon zum größten Teil abgerufen werden.

Die energetische Sanierung unserer Schule wurde ebenfalls begonnen und ab den Osterferien wird mit dem Einbau neuer Fenster und der anschließenden Wärmedämmung die Maßnahme vermutlich vor dem Schulbeginn im Herbst abgeschlossen.

Der Umbau unseres Freibades in ein Naturbad geht ebenfalls zügig voran und wir gehen davon aus, wenn uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht, dass die Arbeiten zum Beginn der Badesaison Mitte Mai abgeschlossen sein werden. Wir schaffen damit zukunftsfähige moderne Strukturen, die die Attraktivität unserer Gemeinde, auch im räumlichen Zusammenhang mit der „Kuhr's Wiese“ und der kurzen Verbindung von der Bachstraße und über die neue Brücke, weiter verbessern wird. Aber noch sind die Arbeiten nicht beendet und es gibt noch vieles zu tun. Viele Baustellen mussten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ertragen und man fragt sich manchmal, warum jetzt hier schon wieder ein Loch aufgegraben wurde, obwohl erst kurz zuvor zwei Meter weiter ein anderes geschlossen wurde. Es gibt aber Licht am Ende des Tunnels. Die Wasserleitungsarbeiten in der Cadolzheimer Straße gehen zügig voran und viele Hausanschlüsse konnten schon erneuert werden, so dass wir im neuen Jahr die Straße wieder ordentlich herstellen können.

Im Rahmen der Städtebauförderung konnten verschiedene Maßnahmen abgewickelt werden.

Das größte Objekt, das Gasthaus „Zum Roten Ross“, erstrahlt nun, nach fast fünf Jahren Bauzeit, im neuen Glanz und kann mit Fug und Recht wieder als Schmuckstück für Großhabersdorf betrachtet werden. An dieser Stelle danke ich allen beteiligten Stellen sehr herzlich für die große Unterstützung. Ganz besonderen Dank sage ich der Gastwirtsfamilie Lang für die hervorragende Umsetzung des Sanierungskonzeptes und es freut mich, dass die umfangreichen Eingriffe in die historische Bausubstanz lediglich bei näherer Betrachtung überhaupt zu erkennen sind. Hier dürfen wir gemeinsam und zufrieden feststellen, dass das Werk gelungen ist.

Weitere Baumaßnahmen sind in der Planung und sollen, soweit die Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt werden können, umgesetzt werden. Absehbar ist aber schon heute, dass die finanzielle Ausstattung der Städte und Gemeinden in den kommenden Jahren massiv einbrechen wird und dadurch manches Wünschenswerte vermutlich nicht, oder zumindest nicht so schnell, umgesetzt werden kann. Bereits angekündigt wurde eine Erhöhung der Bezirksumlage und der Landkreis Fürth hat auch erheblichen Investitionsbedarf angemeldet.

Dies bedeutet, dass auch die Gemeinde Großhabersdorf, trotz sinkender Einnahmen, einen nochmals erhöhten Aufwand haben wird. Welche konkreten Auswirkungen dies auf die gemeindlichen Finanzen haben wird, ist noch nicht klar zu erkennen, da die Umlagesätze erst in den entsprechenden Gremien, wie Bezirkstag und Kreistag, beschlossen werden müssen.

Wir werden uns also wieder mehr nach unserer Decke strecken müssen. Pessimismus ist aber dennoch nicht angebracht. Blicken wir also mit Zuversicht auf die kommenden Monate und gehen wir die Aufgaben, die uns gestellt sind, offensiv und mit Tatkraft an.

Bei den Damen und Herren des Gemeinderates und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern darf ich mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken und ich darf feststellen, dass wir zwar nicht alle Wünsche erfüllen konnten, aber doch einiges auf den Weg gebracht haben.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche Ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schöne Stunden im Kreis Ihrer Familien und einen gesunden und guten Start in das Jahr 2010.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Großhabersdorfer Weihnachtsmarkt 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 05. und 06. Dezember findet der Weihnachtsmarkt in Großhabersdorf statt.

Seit 1980, also bereits zum 29. Mal, wird der Weihnachtsmarkt in Großhabersdorf ausgerichtet. Wie gewohnt erwartet die Besucher ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot an den insgesamt 35 Ständen und Buden.

Es werden viele regionale Köstlichkeiten angeboten und auch für die geistige Erbauung ist, wie Sie aus dem Programm ersehen können, bestens gesorgt. Lassen sie sich also verführen von dem besonderen Flair unseres Großhabersdorfer Weihnachtsmarktes. Hier treffen Sie Freunde und Bekannte und bei einem Glas Glühwein oder einer Tasse Kaffee vergeht die Zeit wie im Flug.

Auch unsere Partnergemeinden Aix-sur-Vienne und Swieciechowa sind wieder vertreten und bieten einheimische Spezialitäten zum Kauf. Erstmals gibt es auch Waren aus Malinska, unserer künftigen Partnerstadt aus Kroatien, zu kaufen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, landestypische Produkte hier vor Ort erwerben zu können.



Für die Teilnahme am Weihnachtsmarkt danke ich allen Vereinen, Institutionen und Firmen sehr herzlich und ich wünsche Ihnen gutes Wetter und viel Erfolg beim Abverkauf Ihrer Waren.

Das der Weihnachtsmarkt bestimmte Probleme sowohl für den fließenden als auch für den ruhenden Verkehr mit sich bringt, ist leider nicht zu vermeiden. Ich darf aber darum bitten, dass alle Beteiligten Rücksicht nehmen auf die Anwohner und Firmen der betroffenen Straßen, so dass die Einschränkungen auf das unbedingt nötige Maß reduziert werden können.

Nun bleibt mir nur noch Ihnen allen ein paar schöne Stunden und gute Gespräche an unserem Weihnachtsmarkt-Wochenende zu wünschen. Lassen sie sich einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest und genießen Sie die Atmosphäre unseres Großhabersdorfer Weihnachtsmarktes.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Dienstbetrieb am Jahreswechsel

Wegen Weihnachten, dem 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und Neujahr ist das Rathaus am

Donnerstag, 24. Dezember und Freitag, 25. Dezember 2009
sowie am Donnerstag, 31. Dezember 2009 und 01. Januar 2010

geschlossen.

Standesamtsnotdienst am Jahreswechsel

Am 24.12.2009 und 31.12.2009 ist das Standesamt für dringende Standesamtsangelegenheiten (Geburten- und Sterbefälle), unter der Rufnummer: 09105 / 99839-15 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar.

Gemeinde
Großhabersdorf

100. Geburtstag von Ludwig Steinbauer

Am 12. November durfte unser ältester Gemeindebürger, Herr Ludwig Steinbauer, seinen 100. Geburtstag feiern. Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf durfte ich dem Pfarrer im Ruhestand, die besten Glückwünsche, die obligatorische Flasche Wein und eine Urkunde überbringen. In besonderer Würdigung seiner Verdienste als „Bauernpfarrer“ konnte ich, in Vertretung für den bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer, dem Jubilar eine goldene Medaille mit der Patrona Bavariae überreichen. Landrat Matthias Dießl ließ es sich ebenfalls nicht nehmen und gratulierte persönlich und im Namen des Landkreises Fürth zu dem seltenen Geburtstagsfest. Bei guter Gesundheit und geistig rege konnte er einige Begebenheiten aus seinen reichen Lebenserinnerungen zum Besten geben. Mit nunmehr über einhundert Jahren schaut man nicht mehr so weit in die Zukunft, wie uns Herr Steinbauer erklärte. Wir wünschen Herrn Steinbauer aber weiter viel Gesundheit und Lebensfreude, Interesse an seinen Mitmenschen und Freunde und Bekannte, die die Tage mit Leben füllen, wie ein Sprichwort sagt:



„Es kommt nicht darauf an,
das Leben mit Jahren zu füllen,
sondern die Jahre mit Leben“.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Räum- und Streupflicht

Der Winter hat sich bereits angemeldet. Wie viel Schnee oder Eis es geben wird, kann niemand vorhersagen.

Sollte es aber dazu kommen, möchten wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer daran erinnern, dass in der Gemeinde Großhabersdorf eine allgemeine

Räum- und Streupflicht

besteht. Das heisst, dass jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet ist, die Gehwege und, soweit kein Gehweg vorhanden ist, die Straße auf einer Breite von 1 m, vor seinem Grundstück eis- und schneefrei zu halten, bzw. so zu säubern, dass es zu keiner Unfallsituation und Behinderung für Menschen und Fahrzeuge kommt.

Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Ihre Räum- und Streupflicht ernst, da bei einem Schadensfall versicherungsrechtliche Folgen auf Sie zukommen würden.

Wir bitten Sie, in Ihrem eigenen Interesse, nur in extremsten Situationen Salz zu verwenden. Sand, Asche, Splitt oder einfach über das Jahr gesammelter Straßenkehricht eignen sich zum Streuen ganz hervorragend.

An alle Autobesitzer:

Bitte parken Sie Ihre Autos so, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge problemlos durchfahren können. Anderenfalls kann in Ihrer Straße nicht geräumt und gestreut werden.

Hochzeitsbaumpflanzaktion 2009

Bei herrlichstem Sonnenschein konnte der 2. Bürgermeister Walter Porlein am Samstag, 31. Oktober 2009 neun Brautpaare des Jahres 2009 am Hochzeitshain/Fußweg zum Sportplatz zur Baumpflanzaktion begrüßen.



Unter fachkundiger Anleitung vom Kreislehrwart des Obst- und Gartenbauverbandes Günther Bingold und des Bauhofleiters Andreas Vicedom pflanzten die anwesenden Paare die Obstbäume, die sie sich vorher ausgesucht hatten. Bei einer kleinen flüssigen Stärkung am Ende der Pflanzaktion wies 2. Bürgermeister Porlein nochmals auf den Sinn der Baumpatenschaft hin, die sich nicht nur auf diesen einen Tag beschränken sollte. Selbstverständlich dürfen die Baumpaten in einigen Jahren auch das Obst ihres Baumes ernten.

Porlein
2. Bürgermeister

2. Seniorenbürgerversammlung

Am 05. November 2009 konnte Walter Schneider, der Sprecher des Seniorenbeirates, fast 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger im evangelischen Pfarrzentrum zur 2. Seniorenbürgerversammlung begrüßen. Seit fast genau einem Jahr ist der Seniorenbeirat nun aktiv und aus diesem Anlass legte er der Versammlung einen Tätigkeitsbericht vor. In regelmäßigen Treffen werden dabei Probleme und Anregungen aus dem Kreis der Seniorinnen und Senioren besprochen, diskutiert und gegebenenfalls an die richtigen Ansprechpartner weitergeleitet.

Der Seniorenbeirat versteht sich dabei nicht als Sprachrohr der Gemeinde sondern er agiert vollkommen unabhängig und ehrenamtlich für die Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind behilflich, wenn es darum geht, den Alltag auch weiterhin selbständig und so weit wie möglich ohne fremde Hilfe zu bewältigen.

Sie stehen aber auch zur Verfügung, wenn externe Hilfen organisiert und entsprechende Kontakte hergestellt werden müssen. Nutzen Sie also das Angebot und wenden Sie sich bei Bedarf vertrauensvoll an den Seniorenbeirat. Die Termine der Sprechstunden finden Sie hier im Mitteilungsblatt.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

AbleSEN der Wasserzähler

In der Zeit vom **09. Dezember bis zum 18. Dezember 2009** werden im gesamten Gemeindebereich Großhabersdorf wieder die Wasserzähler abgelesen.

Sollten Sie während dieser Zeit nicht anzutreffen sein, finden Sie eine Karte in Ihrem Briefkasten, geben Sie diese Karte

**bis spätestens 08. Januar 2010,
ausgefüllt in der Nürnberger Str. 6a**

ab oder teilen Sie uns den Zählerstand telefonisch in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr mit
(Tel.: 09105 / 99 839-23).

Ansonsten müsste der Wasserverbrauch geschätzt werden. Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon heute bedanken.

Änderung der Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren zum 01. Januar 2010

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.11.2009 beschlossen, dass auf Grundlage der Kalkulation die Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren ab dem 01. Januar 2010 wie folgt festgelegt werden.

- Wasserverbrauchsgebühr: 2,11 € zuzügl. 7 % MwSt. (bisher 2,05 €)
- Kanalbenutzungsgebühr: 2,80 € (bisher 3,07 €)

Die Beitrags- und Gebührensatzungen wurden entsprechend geändert.

Gemeinde Großhabersdorf

Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Fürth

Zu den Veranstaltungen des Amtes für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Fürth, Bereich Forsten sind alle Waldbesitzer herzlich eingeladen:

Forstreviers Roßtal, Förster Günter Ernst, Baumgartenstr. 14, 90574 Roßtal, Tel.: 09127 / 95 15 21:

Ortsversammlungen gemeinsam mit der Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth für alle FBG-Mitglieder und interessierte Waldbesitzer. Programm:

- Aktuelles zum Wald, u. a. Vegetationsgutachten 2009, Waldschutz, Waldpflege ist Zuwachsernte
- Forstreform: Änderungen bei den Forstrevieren Langenzenn und Roßtal
- Aktuelles aus der Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth

**Für den Bereich Ammerndorf und Großhabersdorf,
am Mittwoch, dem 16.12.2009, um 19.30 Uhr in Großhabersdorf, Gasthaus "Zum Roten Roß"**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **08. Januar 2010**.

Anzeigenschluss ist hierfür **Mittwoch**, der **23. Dezember 2009**.



**Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenbergruppe
Wasserpreiserhöhung zum 01.01.2010**

dillenbergruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenbergruppe, gegründet vor ca. 50 Jahren, stellt die Trinkwasserversorgung von ca. 65.000 Menschen in den Landkreisen Fürth, Neustadt/ Aisch und Ansbach mit bestem, naturbelassenem Trinkwasser sicher.

Neu zu bewilligende Wasserrechte für die Brunnenanlagen, Erweiterung des Fernleitungsnetzes zur Sicherstellung der Versorgung sowie die Sanierung von Brunnen, Hochbehältern und der verschiedenen Wasserwerke mit ihren Aufbereitungsanlagen machten in den letzten 5 Jahren Investitionen in Höhe von ca. 7,0 Millionen € notwendig. Auch in den nächsten Jahren werden alterungsbedingt weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Um die ausgeführten und noch auszuführenden Maßnahmen zu finanzieren und um einen ausgeglichenen Haushalt für die nächsten vier Jahre darstellen zu können, hat die durch den Bayerischen Prüfungsverband durchgeführte Gebührenkalkulation für die Jahre 2010 - 2013 ergeben, dass die **Grundgebühr** für einen der gängigen Wasserzähler QN 3 (ehemals 2,5) von 2,56 €/Monat auf **3,33 €/Monat (netto)** angehoben werden muss. Die **Wassergebühr** wird von 0,76 auf **0,98 €/m³ (netto)** angepasst.

Für einen Dreipersonenhaushalt mit einem Verbrauch von 100 m³/Jahr ergibt sich eine monatliche Mehrbelastung pro Person von ca. 0,86 €.

Diese Gebühreanpassung ist für die Jahre 2010 - 2013 fixiert, d.h. in dieser Zeit erfolgen keine weiteren Anpassungen.

Der durchschnittliche Wasserpreis in Deutschland liegt bei ca. 1,88 €/m³.

Im Vergleich zu anderen Wasserversorgern ist der Zweckverband trotz der merklichen Gebühren- und Wasserpreiserhöhung mit einem Wasserpreis unter 1,00 €/m³ immer noch einer der preiswertesten Anbieter unter den bundesdeutschen Wasserversorgern.

Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenbergruppe

Bekanntmachung

Wasserhärtebereich des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenbergruppe

Gemäß § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes vom 29. April 2007 geben wir auf der Grundlage der neuesten Trinkwasseranalysen nachstehend den Wasserhärtebereich des aus unseren Wasserversorgungsanlagen gelieferten Trinkwassers bekannt.



Im neuen Wasch- und Reinigungsmittelgesetz werden nur noch die Härtebereiche weich (I), mittel (II) und hart (III) unterschieden. Das vom Zweckverband zur Wasserversorgung gelieferte Wasser entspricht dem Härtebereich hart: - mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter - (entspricht mehr als 14 °dH).

Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenbergruppe

Abfuhrtermine

Restmüll

Freitag, ungerade KW

Biomüll

Freitag, gerade KW
statt Fr. 25.12. am Di. 29.12.

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihersmühle,
Ziegelhütte

am Montag, 14.12.2009

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Dienstag, 15.12.2009

Bücherei-News

Bald ist Weihnachten – die Adventszeit sollte eine Zeit des Friedens und der Einkehr sein und geht doch oft in Hektik und Stress unter.... schade, eigentlich. Deshalb möchte ich zu einer Stunde des Nachdenkens und der Ruhe einladen:

Am Samstag, 12. Dezember, um 15.00 Uhr lese ich in der Bücherei Gedichte und Geschichten für den Frieden und gegen den Krieg in der Welt.

Bertolt Brecht und Erich Kästner werden zur Sprache kommen, aber auch viele andere, die sich mit dem Leiden in der Welt, der Zeit der Weltkriege, Kindern in Krisengebieten auseinandergesetzt haben.

Wer möchte, kann nach der Lesung seine „rote Hand“ bei mir abgeben. Die „**Aktion Rote Hand**“ richtet sich gegen den Einsatz von Kindern an der Waffe. Kinder sind keine Soldaten! Wer dies unterstützen möchte, kann bei mir seine Hand auf ein Stück Papier drucken und Vorname und Ort dazu schreiben. Ich leite die gesammelten Hände weiter. Am Internationalen Gedenktag für Kindersoldaten (12. Februar) werden diese „Hände gegen den Krieg“ Politikern übergeben. Selbstverständlich können bis dahin noch viele, viele gedruckte Hände bei mir abgegeben werden! Unterstützt wird die „Aktion Rote Hand“ u.a. von terre des hommes, Kindernothilfe, Aktion Weißes Friedensband, Plan International u.v.m.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine friedliche und entspannte Adventszeit und freue mich auf viele Zuhörer/innen am 12. Dezember!

Achtung! Die Bücherei ist am Donnerstag, 24.12.09 und an Silvester (31.12.) geschlossen!

**Herzlichst
Monica Fisch**

Die Laurentius-Fachoberschule der Diakonie Neuendettelsau informiert:

Aufnahme in die 11. Jahrgangsstufe der FOS für Sozialwesen

Im Musiksaal des Schulzentrums Neuendettelsau, Waldsteig 9, veranstaltet die Laurentius-Fachoberschule **am Samstag, den 06. Februar 2010 um 10.30 Uhr** einen Informationstag. Interessierte Schüler und Eltern können sich hierbei sowohl über die pädagogischen als auch formalen Seiten des Übertritts an die Fachoberschule informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Ausstattung der Schule näher kennen zu lernen.

**Michael Otte, OstD
Schulleiter**

Das Laurentius-Gymnasium der Diakonie Neuendettelsau informiert:

Info-Tag zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

In der Turnhalle auf dem Löhe Campus in Neuendettelsau, Waldsteig 9, veranstaltet das Laurentius-Gymnasium am **Samstag, 30. Januar 2010, von 10.00 bis 13.00 Uhr** einen Informationstag. Interessierte Eltern können sich hierbei sowohl über die pädagogischen als auch formalen Seiten des Übertritts ins Gymnasium informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Ausstattung der Schule näher kennen zu lernen. Kinder, die ihre Eltern begleiten, werden während der Informationsveranstaltung von älteren Schülern betreut und mit der Schule vertraut gemacht.

Die Anmeldung erfolgt in der Woche vom 19. bis 23. April 2010.

**Michael Otte, OstD
Schulleiter**

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 29. Oktober 2009

Gebäudeunterhalt

Vorstellung Energiemanagements Schule/ Schulturnhalle/ Rathaus

Herr Stalder von der N-Energieagentur Mittelfranken stellt das Energiemanagement bezüglich der Schule, Schulturnhalle und des Rathauses vor. Er führt aus, dass die N-Energieagentur bei ca. 15 Gemeinden tätig ist und zeigt die Handlungsweise auf. Im Rahmen des Energiemanagements wird monatlich der Verbrauch für Storm, Wasser und Gas betrachtet. Darüber hinaus werden die entsprechenden Anlagen in den Gebäuden begutachtet und überwacht. Weiterhin unterbreitet die N-Energieagentur Sanierungsvorschläge. Ziel ist, dass der Energieverbrauch der überwachten Gebäude deutlich sinkt. Er weist darauf hin, dass sich bei den gemeindlichen Gebäuden bereits abzeichnet, dass eine Energieeinsparung vorhanden ist.

Auftragsvergabe Schreinerarbeiten Los A + Los B

Aufgrund des Submissionsergebnisses wird der Auftrag für die Schreinerarbeiten (Los A) an die Fa. Hofmann, Großhabersdorf, zu einem Angebotspreis in Höhe von 26.161,60 € inkl. MwSt. und 2% Skonto erteilt.

Der Auftrag für die Schreinerarbeiten (Los B) wird an die Fa. Röck, Großhabersdorf, zu einem Angebotspreis in Höhe von 23.550,70 € inkl. MwSt. erteilt.

Bauleitplanung

Bebauungsplan Nr. 29 „Fronberg“ - Erweiterung des Geltungsbereichs

Der Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 29 „Fronberg“ erstreckt sich auch auf die Grundstücke Fl.Nrn. 319 Tfl., 319/3 Tfl., 320 Tfl., 323, 335 Tfl., 336/2, 337 und 338, jeweils Gemarkung Großhabersdorf.

Die Grundstücke Fl.Nrn. 322/10, 335/4 Tfl. und 335/3 Tfl., jeweils Gemarkung Großhabersdorf, befinden sich zukünftig nicht mehr im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 „Fronberg“.

Kanalisation – Ortskanal Oberreichenbach/ Auftragsvergabe Nachrüstung Stillstandheizung im Pumpwerk

Der Auftrag für den Einbau einer Stillstandheizung in das bestehende Pumpwerk wird an die Fa. Kaeser, Erlangen, zu einem Angebotspreis in Höhe von 2.106,31 € zzgl. MwSt. erteilt.

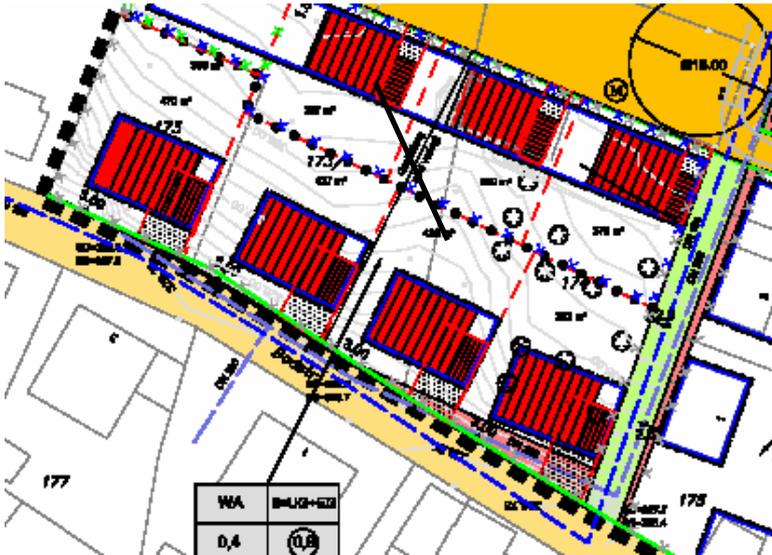
Städtebauförderung - Umgestaltung Kuhr's Wiese / Beauftragung Kunstwerk

Der Auftrag zur Erstellung des Kunstwerks „Horch amol“ wird auf Grundlage des Kostenvoranschlags vom 21.10.2009 an Herrn Arno Roth, Bergstr. 6, 90613 Großhabersdorf, zu einer Angebotssumme in Höhe von 5.000,00 € zuzügl. MwSt. erteilt.

Straßenunterhalt / Erneuerung Treppe Schwaighausener Kirchensteig (Gruberstraße)

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Treppe in Stahlausführung erstellt werden soll. Der Auftrag für die Fertigung und Aufstellung der Treppe wird an die wenigstnehmende Firma Herbert Leidel, Winterseite 1, 91564 Neuendettelsau, zu einem Angebotspreis in Höhe von 1.710,63 € inkl. MwSt. erteilt.

Baugrundstücke an der Badstraße



Der Gemeinde stehen in der Badstraße vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 390 und 470 m² zum Verkauf zur Verfügung.

Die Grundstücke grenzen direkt an die Badstraße an und können sofort bebaut werden. Das Restgrundstück wird weiterhin gewerblich genutzt. Eine Bebauung der Grundstücke ist mit Einzelhäusern möglich. Die 2-geschossige Bebauung (Unter- + Erdgeschoß) ist zulässig. Eine moderne Bauweise (Pultdach etc.) kann realisiert werden. Der Preis beträgt 125,00 €/m² inkl. der Erschließungskosten.

Für weitere Informationen zu den Grundstücken steht Ihnen Herr Seischab gerne zur Verfügung (Tel. 99839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de).

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **10. Dezember 2009**, um 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **10.12.2009** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Veranstaltungen

**Freitag, 04.12. –
Samstag, 05.12.**

Kärwaburschen Großhabersdorf, Jingle Bells Party, Kärwastodl, um 20.00 Uhr

**Freitag, 04.12. –
Sonntag, 06.12.**

Adventliches Einkehrwochenende mit gregorianischen Gesängen im Münster Heilsbrunn und Kontemplation in der neuen Abtei des ehemaligen

Zisterzienserklosters statt. Anmeldungen erbeten unter Tel. 09191/5650

Samstag, 05. Dezember

VdK, Weihnachtsfeier, Peter's Bistro, um 14.00 Uhr

**Samstag, 05.12. –
Sonntag, 06.12.**

Weihnachtsmarkt in Großhabersdorf

AWO-Weihnachtsmarkt, Losbude

OV Oberreichenbach, Weihnachtsmarkt in Ghdf,

Sonntag, 06. Dezember

Heimatverein, Weihnachtskonzert zum Adventsmarkt, Evang. Kirche, um 16.00 Uhr

Montag, 07. Dezember

MSC, Clubabend, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Veranstaltungen

**Dienstag, 08.12. –
Mittwoch, 09.12.**

Bibertgrundschützen, Weihnachtsmarkt / Bürgerschießen / Kirchweihpokal / Küchendamendamenpokal

Mittwoch, 09. Dezember

Kath. Kirchengemeinde, Seniorennachmittag, Pfarrheim, um 14.00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Vortrag über „Demenz“ Hr. Jürgen Veit, Gasthaus Lang, um 14.30 Uhr

Donnerstag, 10. Dezember

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, um 18.00 Uhr

Freitag, 11. Dezember

OV Oberreichenbach, Christbaumsingen, Feuerwehrhaus Oberreichenbach, um 19.30 Uhr

MGV "Eintracht", Christbaumsingen Oberreichenbach, Feuerwehrhaus Oberreichenbach, um 19.30 Uhr

**Freitag, 11.12. –
Sonntag, 13.12.**

Skiclub, Saisonstart / Navis

Samstag, 12. Dezember

Fischereiverein, Weihnachtsfeier, Sportheim, um 18.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde, Waldweihnacht, Gasthaus Schmidt, um 18.30 Uhr

OV Oberreichenbach, Weihnachtsfeier, Gasthaus Seefried, um 19.00 Uhr

Sportfreunde Fernabrünst, Weihnachtsfeier, Gasthaus Hofmann, um 19.30 Uhr

Velogruppe, Kegelabend, Chirnaburg, um 19.30 Uhr

FFW Großhabersdorf, Weihnachtsfeier, Mehrzweckgebäude, um 20.00 Uhr

Sonntag, 13. Dezember

AWO, Weihnachtsfeier, Gasthaus Schmidt, um 14.00 Uhr

Dienstag, 15. Dezember

FFW Vincenzenbronn, Weihnachtsabend, Bürgerhaus Vincenzenbronn, um 19.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde, Friedenslicht / Bethlehem, Kirche, um 19.00 Uhr

Donnerstag, 17. Dezember

Evang. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14.00 Uhr

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegelabend, Wachendorf, um 17.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinheim, um 20.00 Uhr

Samstag, 19. Dezember

Posaunenchor Vincenzenbronn, Advents- und Weihnachtsmusik, Kirche Vincenzenbronn, um 19.00 Uhr

MSC, Weihnachtsfeier, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Skiclub, Kinderweihnachtsfeier, Vereinsgelände

Montag, 21. Dezember

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus Bauer, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember

Evang. Kirchengemeinde, Heiliger Abend Familiengottesdienst, Kirche, um 16.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde, Krippefeier für Kinder, Kirche, um 16.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, Christvesper, Kirche, 18.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, Christmette, Kirche, 22.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde, Christmette, Kirche, 23.00 Uhr

Freitag, 25. Dezember

Evang. Kirchengemeinde, Christfest Gottesdienst, Kirche, um 09.30 Uhr

Donnerstag, 31. Dezember

Kath. Kirchengemeinde, Jahreschlussandacht, Kirche, um 17.00 Uhr

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegelabend, Wachendorf, um 17.30 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, Altjahresabend, Kirche, um 18.00 Uhr

Freitag, 01. Januar

Evang. Kirchengemeinde, Neujahr, Kirche, um 09.30 Uhr

Dienstag, 05. Januar

FFW Fernabrünst, Feuerwehrball, Gasthaus Hofmann, um 20.00 Uhr

Jeden Donnerstag

Velogruppe, Walking – Nordic Walking, Treffp. Parkplatz Lichtblau, um 18.30 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Sonntag

Velogruppe, Mountainbike-Touren, Treffp. Rathaus, 09.30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Lina-Marie Staudtner 03.10.2009
Julius Sparger 12.10.2009

Sterbefälle in Großhabersdorf

Hagen Rosina 30.10.2009
Kunigunda Zucker 04.11.2009
Schmidt Sabina 17.11.2009

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Zeißler Heinz	05.12.2009	80 Jahre
Flachenecker Berta	05.12.2009	85 Jahre
Kuhr Barbara	05.12.2009	85 Jahre
Pichl Josef	06.12.2009	75 Jahre
Konicek Franz	11.12.2009	80 Jahre
Simon Anna	13.12.2009	80 Jahre
Mackeldey Heinz	16.12.2009	80 Jahre
Hahn Marie	17.12.2009	85 Jahre
Egerer Oskar	18.12.2009	75 Jahre
Däumler Michael	19.12.2009	80 Jahre
Sommerschuh Elisabeth	23.12.2009	80 Jahre
Küfner Emilie	25.12.2009	75 Jahre
Drescher Georg	25.12.2009	80 Jahre
Hähnlein Friedrich	27.12.2009	80 Jahre
Pfeiffer Kunigunda	01.01.2010	94 Jahre
Obermeyer Johann	07.01.2010	75 Jahre
Lutsch Katharina	08.01.2010	75 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

Berta und Werner Tichai 30.12.2009 1 Jacke

Wasserversorgung

Seit 01.01.2008 wird die technische Betriebsführung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen.

Die Dillenberggruppe ist, auch für

N o t f ä l l e außerhalb der

Dienstzeiten, unter

Tel. 09103 / 79 36-0,

Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.

Notarsprechtag

am 21. Dezember 2009

von 15.00 - 17.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Das Fundamt gibt bekannt:

Kleinanzeigen

2-Zi-DG-Whg., Bad, Abstellraum, Balkon, Stellplatz, ca. 58 m², ab 01.02.2010 zu vermieten. 285,00 EUR + NK + KT. **Tel.: 09105 / 16 53**

3-Zi-Whg., Ghdf., ca. 65 m², 1. OG, Balkon, Carport, Kellerabt. ab 01.02.2010 zu vermieten. **Tel.: 09105 / 352**

Ghdf. schönes EFH mit Nebengebäude und Garage 900 m² Grund von privat zu verkaufen, 245.000,00 EUR. **Tel.: 09105 / 512**

Büro/Praxisfläche Ghdf. zu vermieten, Am Galgenbuck, 132 m², sehr schöne helle Räume. **Tel.: 09105 / 99 88 33 oder 0163 / 43 08 200**

Büroräume ca. 100m² in Großhabersdorf / Umgebung ab sofort **gesucht. Tel.: 0175 / 29 65 227**

Allen, die ich kenne, den Großen und den Kleinen, wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2010! Hebamme Anita Strosche (www.hebamme-anita.de)

Es geht wieder los: **Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik** ab dem 13.01.2010 in der Hebammenpraxis Anita Strosche, Roßtal (www.hebamme-anita.de)

Winterdienst mit Schneemaschine auch privat. **Tel.: 09127 / 57 136**

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

Beste Service und Reparatur für Ihr Motorrad beim freundlichen WELLING-Team. Besonders BMW, aber auch Japaner, sind herzlich willkommen!
MOTORRAD-WELLING, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, Tel.: 09127 / 62 23, Fax: 09127 / 57 90 15

